

RÜCKANTWORT ZUM SCHREIBEN DES LANDESHAUPTMANNNS VOM 20.5.2020

Sehr geehrter Landeshauptmann,
sehr geehrter Herr Dr. Arno Kompatscher,

Ich finde Ihre Antwort mir gegenüber arrogant und beschämend.

Beschämend für mich, wie Sie als Landeshauptmann mit meiner Sorge um die Gesundheits- und Existenzgrundlage unseres Volkes NICHT einmal mit einer Zeile würdigen.

Ich persönlich habe – in der Zeit, in der mir als freischaffender Psychologe das Arbeiten verboten wurde, während Sie weiter Ihren gleichbleibenden Gehalt kassiert haben – viel zu Corona recherchiert, Artikel veröffentlicht, im Radio gesprochen, einen Youtube-Kanal unter meinem Namen erstellt, in dem ich gratis Videos z.B. zur Angstbewältigung hineingestellt habe. Und dann habe ich meine wichtigsten Erkenntnisse Ihnen unentgeltlich zum Wohle der Gemeinschaft weitergegeben.

Aber noch viel beschämender ist es für das gesamte Südtiroler Volk, dass Sie in keiner Weise auf die Notlage der Südtirolerinnen und Südtiroler eingehen. Wir Fachleute – und ja, ich zähle mich im Gegensatz zu Ihnen dazu –, die mit dem Leid der Menschen an vorderster Front zu tun haben, sind täglich mit den Existenz- und anderen Ängsten, den Frustrationen und Depressionen, den verschiedenen Krankheiten, sowie der allgemeinen Unsicherheit, wie es weitergeht, konfrontiert. Kinder leiden, Konkurse werden angemeldet und sehr viele UnternehmerInnen wissen nicht, ob sie es in den nächsten Jahren noch schaffen werden. Viele Kranke oder Pflegebedürftige – wie auch Menschen mit Herzinfarkten oder anstehenden Operationen – trauen sich gar nicht mehr in die Krankenhäuser wegen dieser multimedialen aggressiven Panikmache!¹

Die Folgeschäden für die gesamte Population sind noch nicht abschätzbar. Sie werden aber wahrscheinlich die Covid-19 verursachten Todesfälle – auch in Südtirol – um ein Wesentliches übersteigen. Da Sie sich so gerne an Deutschland halten: Dies geht aus einer Analyse hervor, die ein Mitarbeiter des Bundesministeriums für das Innere (BMI) der BRD, Oberregierungsrat Stephan Kohn, erstellt hat, deutlich hervor². Wie auch aus den Zahlen des Bundesstatistikamtes, bei denen 1,54% weniger Leute gestorben sind als in den vorgegangenen Jahren.³

Ich habe als Bürger Südtirols solche Sorgen geäußert und das ist Ihnen nur eine solche abwertende Antwort wert?
Ich finde, Sie sollten sich schämen!

Denn es wäre Ihre Aufgabe als Landeshauptmann und Geschäftsführer der Südtiroler AG, die Gesundheit auf allen Ebenen aller SüdtirolerInnen zu schützen und sich einmal Gedanken zu machen, wieviel unnötigen Schaden jede weitere Woche von Einschränkungen für Südtirol mit sich bringt.

Stattdessen raten Sie mir, ich solle die „überwältigende Mehrheit“ der WHO, der nationalen Gesundheitsorganisation, meiner Kollegen und 99% der Ärzte überzeugen. Ich bin statistisch geschult durch mein Studium und möchte Sie fragen, wie Sie zu Aussagen wie „überwältigende Mehrheit“ oder „99% der Ärzte“ kommen?

Hier nun meine Antwort, denn ICH nehme SIE ernst:

1. Wie soll ich eine WHO überzeugen, wenn die Weltgesundheitsorganisation mittlerweile von über 80% von der Industrie (Pharma-, Chemie- und andere Industrien) finanziert wird⁴? Wer in der WHO zahlt, diktiert die

¹ Wenn auch in Südtirol kein solches Papier bekannt ist, zeigt die Medienlandschaft in Deutschland klar, welche Anweisungen von oben kamen: https://www.focus.de/politik/deutschland/aus-dem-innenministerium-wie-sag-ichs-den-leuten-internes-papier-empfeilt-den-deutschen-angst-zu-machen_id_11851227.html. Und übrigens in Österreich auch: <https://orf.at/stories/3163435/>

² https://www.achgut.com/artikel/dossier_das_corona_papier_komplett_zum_download Ja, mir ist bewusst, dass sich das Bundesinnenministerium bis hinauf zum Minister statt sich mit den Inhalten des „Corona-Papiers“ auseinanderzusetzen den Angestellten, der nur seine Arbeit tat, „beurlaubt“ hat. Das macht den Inhalt des Papiers aber nicht weniger brisant. Noch heute warten die hochrangigen Wissenschaftler, die dafür um ihre Expertise gebeten wurden, auf eine Diskussion: https://www.achgut.com/artikel/das_corona_papier_wissenschaftler_korrigieren_seehofer (hier hätten Sie übrigens 10 hochrangige Experten, die zu ähnlichen Schlüssen gekommen sind wie ich)

³ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbefaelle-Lebenserwartung/Tabellen/sonderauswertung-sterbefaelle.html>

⁴ https://www.deutschlandfunkkultur.de/unabhaengigkeit-der-weltgesundheitsorganisation-das-dilemma.976.de.html?dram:article_id=423076

Bedingungen. So ist sie zu einer **Welt Handels Organisation** verkommen, deren wichtigste Aufgaben (siehe Wikipedia⁵) nun folgende sind:

erstens die weltweite Koordination von nationalen und internationalen Aktivitäten beim Kampf gegen übertragbare Krankheiten, wie AIDS, Malaria, SARS, Grippe und Coronavirus;
zweitens die Lancierung globaler Impfprogramme, auch zur Vorbeugung von PANDEMIEN; usw.

Fragen Sie bitte mal ein paar HausärztInnen, ob die viralen Erkrankungen in Italien (unter einem 1 Prozent der Sterbefälle⁶) wirklich die größten gesundheitlichen Probleme der Menschheit darstellen und diese drastischen und sündteuren Maßnahmen rechtfertigen. Sie sind jedoch für Südtirol zuständig, wie ich auch vorwiegend KlientInnen aus Südtirol habe: Glauben Sie wirklich, dass sind dringendsten Probleme in unserem Land?

2. Zum Gesundheitsministerium: Eine Institution, die vorgibt, der Gesundheit des Volkes zu dienen, und uns schon seit Jahren **zwingt**, unseren Kindern einen Cocktail aus Affen-DNS, Mäuse-DNS, Hühner-DNS, Gewebe abgetriebener Föten, verschiedene Schwermetalle sowie eine Vielzahl anderer unbekannter Substanzen zu verabreichen – gemäß den Ergebnissen einer vom Parlament an ein Labor übertragenen Analyse der gegenwärtig verwendeten Kinderimpfstoffe!⁷ Da müssen Sie mich schon entschuldigen, wenn ich mir die Mühe spare...
3. Zudem sollte ich zuerst „99%“ der Ärzte etc. überzeugen: Wie soll ich das denn tun, wenn die meisten Ärzte sich nicht einmal trauen, öffentlich zu diesen falschen Interpretationen und Aussagen sowie den irrsinnigen und teils gesundheitsschädigenden Maßnahmen Stellung zu beziehen, weil sie dann Angst haben, von der Ärztekammer ausgeschlossen zu werden und dann ihren Beruf nicht mehr ausüben können?? Aber ich kann Ihnen von ca. 800 italienischen Ärzten⁸ sowie weltweit 250 Experten⁹ berichten, die eine ähnliche Einschätzung teilen wie ich. Unzählige weitere versuchen, von Regierungsbeauftragten und Medien gehört zu werden, aber werden sofort in die Ecke der Verschwörungstheoretiker gestellt.

Da ich jedoch der Meinung bin, dass ich nicht erst dann mit Ihnen reden darf, wenn ich „99 Prozent“ der Fachleute **überzeugt** habe, weil ich im Gegensatz zu Ihnen kein Politiker bin, der irgendjemanden überzeugen muss oder will, nehme ich mir als Südtiroler dennoch das Recht heraus, meinem Landeshauptmann meine Meinung kundzutun.

Denn **noch** befinden wir uns offiziell in einer Demokratie, wo Meinungsfreiheit herrschen sollte. Wenn ich aber den momentanen Umgang mit den in Italien gesetzlich in der Verfassung verankerten Grundrechten anschau – die ja auch in Südtirol gelten sollten, bin ich mir gar nicht mehr so sicher.

Die Italienische Verfassung beginnt so:

Articolo 1: L'Italia é una Repubblica democratica fondata sul lavoro.

La sovranità appartiene al popolo, che la esercita nelle forme e nei limiti della Costituzione.

Auf Deutsch: Italien ist eine demokratische Republik, die **auf Arbeit basiert**.

Die **Souveränität gehört dem Volk**, welches diese in der Form und innerhalb der Grenzen der Verfassung ausübt.

Articolo 2: La Repubblica riconosce e garantisce i diritti inviolabili dell'uomo, sia come singolo, sia nelle forme sociali dove si svolge la sua personalità, e richiede l'adempimento dei doveri inderogabili di solidarietà politica, economica e sociale.

Auf Deutsch: Die Republik anerkennt und garantiert die **unantastbaren Menschenrechte**, sowohl des Einzelnen als auch in den sozialen Formen, in deren sich seine Persönlichkeit bewegt, und sie verlangt die unabdingbaren Pflichten der politischen, ökonomischen und sozialen Solidarität.

Zurzeit werden meines Erachtens **einige in der Verfassung verankerten Gesetze gebrochen**:

Das Recht auf Arbeit, das Recht auf Gesundheit, das Recht auf Meinungsvielfalt (siehe Zensur in den Massen- und den Sozialen Medien), das Recht auf freie Wahl der Behandlungsmethoden („libertà di cura“ versus Zwangsimpfung), Recht auf Bewegungsfreiheit, etc.

⁵ <https://de.wikipedia.org/wiki/Weltgesundheitsorganisation> (siehe Aufgaben)

⁶ Seite 11: <https://www.istat.it/it/files/2017/05/Report-cause-di-morte-2003-14.pdf>

⁷ Vorstellung der Impfstoff-Analyse in der Abgeordnetenkammer: <https://youtu.be/3fEvgIDA9z4>

⁸ <https://www.medicinadisegnale.it/?p=1052>

⁹ <https://www.rubikon.news/artikel/weltweiter-widerstand>

Meines Wissens bin ich mit dieser Meinung nicht alleine: Denn über 80 AnwältInnen¹⁰ aus ganz Italien haben einen Appell an Premier Conte wegen seiner Notverordnungen gerichtet, weil diese die obgenannte Verfassung brechen.

Zudem hat der römische Rechtsanwalt Edoardo Polacco mit Hunderten von MituntersreiberInnen eine Sammelklage¹¹ eingereicht gegen den Übergriff auf die Verfassung.

Ich habe nicht den Eindruck, dass Sie die Wichtigkeit der Analyse der bisherigen Covid19-Ereignisse und deren Interpretationen verstehen. Denn von einer richtigen fachlichen und unabhängigen Analyse hängt ab, wie die Einschätzung der gemachten Maßnahmen und medizinischen Fehl-Behandlungen korrigiert werden können und damit Sie eine solide Basis bekommen, um abgesichert und mit dem Konsens vieler Fachleute die richtigen Entscheidungen treffen können, die unser aller Zukunft maßgeblich beeinflussen: Impfung oder Therapie? Privacy-Beraubung durch Apps oder Chips? Usw.

Das Corona-Phänomen hat gezeigt, wie sehr das dominierende medizinische KRANKHEITS-Modell, mit seiner medikamenten- und impforientierten Ausrichtung an seine Grenzen gekommen ist, und mit seiner massiven Dominanz auf der politischen Ebene nun die Grundpfeiler der Gesellschaft wie Ökonomie, Gesundheit, Gemeinschaft, Familienschutz sowie die Verfassungsrechte gerade an die Wand fährt!

Eine Handvoll „Experten“, angeführt von einem Computerspezialisten, haben nun die Führung in der Welt übernommen und der Rest der Fachleute, seien es andere Virologen, Pneumologen, Hausärzte, Psychologen, Rechtsmediziner, Tropenmediziner, Uni-Professoren, Institutsleiter etc. sind allesamt zu Verschwörungstheoretikern gemacht worden! Wissen Sie, wie Menschen genannt werden, die in allen anderen – die WELT-EXPERTEN Drostes, Wieler, Burioni, Gates und Gänsbacher ausgenommen – Verschwörungstheoretiker sehen, die allesamt lügen und überall Zusammenhänge finden? Solche Menschen nennt man in der psychologischen Diagnostik: paranoid!

Und die Etikette „Verschwörungstheoretiker“ dient eigentlich nur als billige Rechtfertigung, sich nicht mit den wissenschaftlichen und historischen FAKTEN Andersdenkender auseinanderzusetzen, damit man stur-heil dabei bleiben kann, die **eigene absolute Wahrheit undemokratisch durchzudrücken!**

Ihre Umgangsart, Herr Landeshauptmann, zeigt mir, dass Sie und die Landesregierung sich meilenweit vom VOLK entfernt haben. Ursprünglich waren die Politiker der Südtiroler VOLKS-Partei das Sprachrohr der VOLKS-SEELE, aber das ist bei der SVP schon länger vorbei. Die wahren Bedürfnisse des Volkes merkt Ihr ja gar nicht mehr und wollt sie – so scheint es mir – auch gar nicht kennenlernen, einige rühmliche Politiker, wie z. B. Phillip Achammer, die sich zumindest darum bemühen, seien hiervon ausgenommen...

Was ich mir wünsche

Wir brauchen eine GESUNDHEITS-Politik, die sich an der Förderung der Gesundheit orientiert und nicht an der Durchimpfung der Welt, wie sie die WHO als ihre oberste (LOBBY-) Aufgabe¹² definiert.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Ärzten, Psychologen, Gesundheitsforschern, Heilpraktikern, Chiropraktikern, Epidemiologen, Statistikern, Quantenphysikern, Soziologen, Pädagogen, Lehrern, Kräuterkundigen, Müttern, und allen, die sich mit Gesundheit befassen, um neue Modelle zu entwickeln, wie gemeinsam ein tragfähiges GESUNDHEITS-System errichtet werden kann!

Gesundheit präventiv zu fördern ist nebenbei billiger, als danach zu versuchen, Krankheit wegzumachen!

Ich wünsche mir, dass unsere Politiker wieder zu VOLKS-Vertretern werden und sich wieder daran erinnern, dass sie eigentlich vom VOLK erwählt – und übrigens auch bezahlt – werden, damit sie auf jedeN einzelneN BürgerInnen schauen, nicht nur auf die großen Interessensgruppen, die viel Geld haben.

Wie wir bei Ihrer Handhabe der Flughafenangelegenheit gesehen haben, haben Sie den klar erklärten Willen der Bevölkerung NICHT umgesetzt. Auch damals der Umgang von allen Politikern bei den Goldenen Pensionen (erste

¹⁰ <https://www.triesteprema.it/cronaca/avvocati-restrizioni-liberta-governo.html>

¹¹ <https://www.youtube.com/watch?v=4n16Hq9gdpQ>

¹² Arte Dokumentarfilm: Die WHO – im Griff der Lobbyisten? https://www.youtube.com/watch?v=dYlia_fQOLk

Ausnahme Paul Köllensperger und dann Andreas Pöder) hat gezeigt, wie wenig vielen Politikern das Wohlbefinden der einfachen Südtirolerinnen und Südtiroler am Herzen liegt.

Ich bin der Meinung, dass Ihr Politiker erst dann an eure eigenen Pensionen denken dürft, wenn Ihr gewährleistet habt, dass jeder Südtiroler und besonders JEDE Südtirolerin ihre Altersversorgung gesichert hat. Auch ein altes „Mütterle“ auf einem Bauernhof, das ein Leben lang in der Küche, im Stall und am Feld gearbeitet und noch ein halbes Dutzend Kinder großgezogen hat, müsste eine würdige Pension bekommen! Und das ohne Aufzahlung!

Wie schwer es Mütter und z.T. Väter haben, die nicht nur auf die Gesundheit, die schulischen Leistungen, die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr, schauen, zeigt sich besonders in Corona-Zeiten. Daher wäre es das Mindeste, den Erziehungspersonen, meist Frauen, in deren wertvollen Händen es liegt, gesunde, mündige und wertvolle Mitglieder dieser Gesellschaft und somit Steuerzahler zu machen, diesen JOB auch als Gesellschaft angemessen zu bezahlen und diese ARBEIT als Pensionsjahre anzurechnen!

Und dann, wenn jedeR SüdtirolerIn eine angemessene Lebensgrundlage und Pension erhält, vom einfachen Arbeiter, deren Arbeit genauso wichtig ist, wie die eines Bankkaufmannes, einer Mutter oder einer Ärztin zum Funktionieren der Gesellschaft, dann erst solltet Ihr Politiker, über die eigenen Pensionen diskutieren!

Möglicherweise ist dieses Parteiensystem aber gescheitert und es könnte an der Zeit zu sein, ein neues, dem VOLK nahes System zu entwickeln.

Wenn ich sehe, mit welcher Selbstverständlichkeit beim Homeschooling davon ausgegangen wurde, dass jeder Haushalt einen Computer hat, dann müsste es doch möglich sein, das Volk mit einer schnellen Abstimmung über Homeparticipating bei Entscheidungsprozessen, die das ganze Volk betreffen, auch zu befragen, und diese VOLKS-Entscheidung dann auch umzusetzen. So wie es in der Schweiz seit Jahren praktiziert wird, nicht wahr?

Es scheint bei Ihnen da oben wahrscheinlich noch nicht angekommen zu sein, aber die Südtirolerinnen und Südtiroler sind nicht mehr dumme Schafe, sondern mittlerweile zu selbst denkenden, selbst fühlenden und dank Internet gut informierten BürgerInnen geworden. Nur mal nebenbei gesagt...

Südtirol ist ein reiches wunderschönes und einzigartiges Land und es wäre alles vorhanden, damit wir es **gemeinsam zu einem Juwel** in Europa – nicht nur für die Touristen, sondern auch für die Bevölkerung – machen könnten.

Die Autonomie würde es uns erlauben ein **biologisch sensibles, nachhaltiges, weltoffenes, gesundes und energieautarkes Vorzeigeland** zu werden.

Aber damit das passieren kann, bräuchten wir eine gute Zusammenarbeit zwischen dem VOLK und den Volks-
VERTRETERINNEN.

Aber ob Sie persönlich dazu in der Lage sind, wenn ich Ihre Antwort auf meine erstzunehmende Sorge und meine Hilfestellung bezüglich des momentanen Befindlichkeitszustandes des Südtiroler Volkes anschau, wage ich persönlich sehr zu bezweifeln!

Mit freundlichen Grüßen

Der Südtiroler und Mensch dieser ERDE:

Ulrich Gutweniger

PS: Sehr geehrter Herr Dr. Kompatscher, ich danke Ihnen, dass Sie und das gegenwärtige politische System, das zur Zeit die Welt regiert, mich aktiviert haben und mir die Zeit schenken, hinter die Kulissen zu schauen und Sie alle mir die Motivation gaben, meine Position auch öffentlich kundzutun!

ANTWORT DES LANDESHAUPTMANNNS VOM 20.5.2020

Von: Landeshauptmann, Presidente-Della-Provincia [<mailto:Landeshauptmann@provinz.bz.it>]

Gesendet: Mittwoch, 20. Mai 2020 18:37

An: Ulrich Gutweniger <ulrich@gutweniger.info>

Cc: Schuler, Arnold <Arnold.Schuler@provinz.bz.it>; Vettorato, Giuliano <Giuliano.Vettorato@provincia.bz.it>; Alfreider, Daniel <Daniel.Alfreider@provinz.bz.it>; Achammer, Philipp <Philipp.Achammer@provinz.bz.it>; Bessone, Massimo <Massimo.Bessone@provincia.bz.it>; Deeg, Waltraud <Waltraud.Deeg@provinz.bz.it>; Raum, Landschaft Und Denkmalpflege <raum.landschaft.denkmalpflege@provinz.bz.it>; Ress.Gesundheit, Breitband Genossenschaften <ress.gesundheit-breitband-genossenschaften@provinz.bz.it>; Widmann, Thomas <Thomas.Widmann@provinz.bz.it>; Hochgruber, Maria Magdalena <Maria.Kuenzer@provinz.bz.it>

Betreff: AW: Corona-Massnahmen wissenschaftlich nicht haltbar - Zeit für eine fachliche Analyse

Sehr geehrter Herr Dr. Gutweniger,

bezugnehmend auf Ihre „Bitte, dass sich Landeshauptmann und Landesregierung mit der Corona-Geschichte fachlich auseinandersetzen“ mögen, habe ich einen ganz einfachen Lösungsvorschlag:

Sie überzeugen einfach die überwältigende Mehrheit Ihrer Berufskollegen, vor allem jene, die tatsächlich vom Fach sind, und damit meine ich nicht nur Virologen sondern auch Pneumologen, Leiter von Kliniken weltweit, die Angehörigen der Weltgesundheitsorganisation, der nationalen Gesundheitsorganisation und 99 Prozent der Ärzte weltweit, von Ihren Ansichten. Und dann reden wir weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Arno Kompatscher

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL

Landeshauptmann

Landhaus 1, Silvius-Magnago-Platz 1, 39100 Bozen
Tel. 0471 41 22 22/23 – Fax 0471 41 22 99

landeshauptmann@provinz.bz.it
<http://www.provinz.bz.it/landeshauptmann>



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE

Presidente della Provincia

Palazzo 1, Piazza Silvius Magnago 1, 39100 Bolzano
Tel. 0471 41 22 22/23 – Fax 0471 41 22 99

presidente@provincia.bz.it
<http://www.provincia.bz.it/presidente>

Laut Datenschutzkodex, genehmigt mit Gv.D. vom 30 Juni 2003, Nr. 196, ist der Inhalt der vorliegenden Mitteilung ausschließlich für den angeführten Adressaten bestimmt. Eine unbefugte Verwendung der Informationen kann rechtliche Folgen haben. Wer diese Nachricht irrtümlicherweise erhält, wird gebeten uns zu informieren und die Mitteilung zu löschen.

Ai sensi del D. Lgs. 30 giugno 2003, n. 196 "Codice in materia di protezione dei dati personali", il presente messaggio è riservato per l'uso esclusivo del destinatario. L'utilizzo non autorizzato del messaggio può costituire fonte di responsabilità. Chiunque altro riceva questa comunicazione per errore è invitato ad informarci immediatamente ed a distruggere quanto ricevuto.

Von: Ulrich Gutweniger <ulrich@gutweniger.info>

Gesendet: Mittwoch, 20. Mai 2020 10:39

An: Landeshauptmann, Presidente-Della-Provincia <Landeshauptmann@provinz.bz.it>

Cc: Schuler, Arnold <Arnold.Schuler@provinz.bz.it>; Vettorato, Giuliano <Giuliano.Vettorato@provincia.bz.it>; Alfreider, Daniel <Daniel.Alfreider@provinz.bz.it>; Achammer, Philipp <Philipp.Achammer@provinz.bz.it>; Bessone, Massimo <Massimo.Bessone@provincia.bz.it>; Deeg, Waltraud <Waltraud.Deeg@provinz.bz.it>; Raum, Landschaft Und Denkmalpflege <raum.landschaft.denkmalpflege@provinz.bz.it>; Ress.Gesundheit, Breitband Genossenschaften <ress.gesundheit-breitband-genossenschaften@provinz.bz.it>

Betreff: Corona-Massnahmen wissenschaftlich nicht haltbar - Zeit für eine fachliche Analyse

Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann, Geschäftsführer von Südtirol,

sehr geehrte Mitglieder der Landesregierung,

im attach finden Sie meinen Brief. Als statistisch ausgebildeter Psychologe, der seit über zwei Jahrzehnten im Gesundheitsbereich und auch bei Gericht arbeitet, kann ich es nicht mehr verantworten, tatenlos zuzusehen, wie diesem unserem schönen Land und seinen BürgerInnen Schaden zugefügt wird aufgrund von falschen, wissenschaftlich nicht haltbaren Annahmen.

In der Bitte, dass Sie sich nun mit der Corona-Geschichte fachlich auseinandersetzen, verbleibt

Mit freundlichen Grüßen,

Uli Gutweniger



Dr. ULRICH GUTWENIGER

Freischaffender Psychologe

Rosengartenstr. 14

I-39012 Meran

Tel.: 3386738426 skype: ulasulas8

E-mail: ulrich@gutweniger.info

(I) Questo messaggio contiene informazioni confidenziali per uso esclusivo del destinatario. Qualsiasi uso o rivelazione non autorizzati sono proibiti. Se avete ricevuto questo e-mail per errore vi richiediamo di comunicarcelo, di non farne copia e di cancellare l'originale.

(E) This e-mail is confidential and may be privileged. If you have received it in error, do not copy or disclose its contents, please notify us immediately and delete it.

(D) Diese Nachricht und eventuelle Dateianhänge sind vertraulich und nur für den (die) darin angegebenen Adressaten bestimmt. Jeder Gebrauch, jede Weitergabe oder Vervielfältigung durch andere als den (die) Adressaten ist verboten. Sollten Sie diese Sendung irrtümlich erhalten haben, bitten wir Sie uns dies umgehend mitzuteilen, dieses Dokument zu löschen und von jeder anderen Verwendung im Hinblick auf diese Sendung abzusehen.

ATTACH ZUM MAIL VOM 20.20.2020

Sehr geehrter Landeshauptmann, Geschäftsführer Südtirols,
sehr geehrter Herr Arno Kompatscher,
sehr geehrte Landesregierung.

Mit Verstörung kam mir zu Ohren, dass Sie gestern wieder einmal medial verkündeten, dass die SüdtirolerInnen nicht **brav** seien, weil sie sich nicht gehorsam an die Maskenregelung und das social distancing hielten!

In Südtirol geht die Wirtschaft den Bach hinunter, die Selbstmorde und die häusliche Gewalt in der Bevölkerung steigt signifikant, viele Menschen haben ihren Arbeitsplatz verloren, viele Firmen und Hotels sind schon Konkurs gegangen, und diese irrsinnige Maskenpflicht schadet der Gesundheit aller, obwohl Mediziner, Psychologen¹³, als auch Pharmakologen nicht nur deren Sinnlosigkeit fachlich belegen, sondern auch deren gesundheitlichen Folgeschäden sowohl für die Lunge als auch für den gesamten Gesundheitszustand aller Menschen ankreiden!
Kinder können nicht mehr in den Kindergarten oder zur Schule gehen und wenn sie miteinander spielen wollen, werden sie wie Verbrecher behandelt!

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann, Sie sollten mal brav sein und endlich Ihre Hausaufgaben machen!

Sie hätten schon lange eine fachliche Diskussion mit unabhängigen Experten zur realen Einschätzung dieses Corona-Phänomens unternehmen müssen und nicht immer noch, obwohl die Erkrankungskurve des Corona-Virus' gegen Null geht, immer noch gehorsam diese sinnlosen (siehe Beispiel Schweden) und schädlichen Maßnahmen regierungs- und lobbytreu einzufordern.

Die Corona-PANDEMIE gibt es NICHT! Aber eine medieninszenierte CORONA-PANIK hat uns alle weltweit in Beschlag genommen!

Die Massenmedien haben mit ihrer Angst-Berichterstattung von Toten und Infizierten einen Tunnelblick erzeugt, der einen rationalen kreativen Umgang fast unmöglich machte.

Es ist nun an der Zeit, den Kopf wieder einzuschalten und Bilanz zu ziehen.

Die von der WHO prognostizierten „Millionen TOTE“¹⁴ in Europa sind NICHT eingetroffen.

Und nicht etwa dank des drostischen Lockdowns, wie uns das Beispiel Schwedens zeigt.

Die Hofexperten der deutschen Bundesregierung Dr. Drosten und Prof. Wieler – die [Berliner Charité](#)¹⁵ sowie das [Robert-Koch-Institut](#)¹⁶ beziehen beide nachweislich Gelder von der Bill-und-Melinda-Gates Foundation – haben mit ihren terrorisierenden SCHÄTZUNGEN und Hochrechnungen¹⁷ komplett FALSCH gelegen!

Die Toten gibt es, das ist Fakt: knapp [30.000](#)¹⁸ in Italien, davon 291 (!) in Südtirol, ca. 7.000 Tote in Deutschland.

Aber Dank der irrsinnigen Vorgaben der Regierungen und ihrer „Gesundheits“-Minister – Jens Spahn ist ein Bankkaufmann und Roberto Speranza ist ein Politologe – hat das Italienische Gesundheitsministerium **verboten, Autopsien** zu machen.

Hätte man nämlich gleich Autopsien gemacht – was beim Auftreten einer neuen Krankheit aus medizinischer Sicht durchaus Sinn machen sollte – wären die Ärzte erstens draufgekommen, dass mehr als 95% der Toten NICHT an Covid19 gestorben sind (wie [Dr. Püschel](#)¹⁹ und [Dr. Stefano Montanari](#)²⁰ herausgefunden haben, spät aber doch) und zweitens, dass die Toten an [intravaskolärer Koagulation](#)²¹ (Minithrombosen) in den Lungengefäßen gestorben sind.

¹³ <https://www.psy.it/la-salute-psicologica-e-un-diritto-cittadini-chiedono-azioni-concrete-a-protezione-della-loro-salute-psicologica.html>

¹⁴ <https://www.theeuropean.de/wolfram-weimer/19-millionen-virus-tote-in-deutschland/>

¹⁵ <https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database#q/k=charit%C3%A9>

¹⁶ <https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database#q/k=robert%20koch%20institut>

¹⁷ <https://www.raum-und-zeit.com/gesundheit/coronavirus/corona-statistik-richtigstellung-in-bezug-auf-deutschland-und-italien.html>

¹⁸ <https://www.worldometers.info/coronavirus/#countries>

¹⁹ <https://youtu.be/ZjtmIOg9z3o>

²⁰ <https://www.theoccidentalobserver.net/2020/04/04/the-coronavirus-and-galileo-an-interview-with-a-italian-nano-pathologist-dr-stefano-montanari/>

²¹ <https://www.medicinadisegnale.it/?p=1052>

Hätte die Regierung also die Autopsien nicht verboten, hätten die Ärzte nicht so viele Menschen falsch behandelt und wir hätten nicht nur weniger Todesfälle, sondern zudem hätten sie die Todesfälle von Anfang an den wahren Todesursachen zuordnen können. Dadurch wären nicht die **Statistiken** irrtümlicherweise **verfälscht** worden: die REALE Zahl der durch Covid19 verursachten Todesfälle muss daher richtiggestellt werden. Es ist laut Steinbeck-Studie (erste wissenschaftliche Bestandsaufnahme) eher mit [einigen PROZENT der angegeben CORONATOTEN](#)²² zu rechnen, auch in Italien.

Tabella 1. *Patologie più comuni osservate nei pazienti deceduti a seguito di infezione da COVID-2019*

Patologie	N	%
Cardiopatía ischemica	117	33.0
Fibrillazione atriale	87	24.5
Ictus	34	9.6
Ipertensione arteriosa	270	76.1
Diabete mellito	126	35.5
Demenza	24	6.8
BPCO	47	13.2
Cancro attivo negli ultimi 5 anni	72	20.3
Epatopatia cronica	11	3.1
Insufficienza renale cronica	64	18.0
Numero di patologie		
0 patologie	3	0.8
1 patologie	89	25.1
2 patologie	91	25.6
3 o più patologie	172	48.5

Tabelle ISTAT-Statistik²³:

Die inhaltliche Verdrehung kommt im Titel heraus: Tabelle, der häufigsten Krankheiten der an Covid-19 verstorbenen Patienten!

Im Schnitt hatten die **mit** – nicht **an** Coronavirus – Verstorbenen 3,3 Vorerkrankungen:

Das heißt im Klartext, dass ein schwer Krebskranker, der in dieser Zeit starb, als CORONATOTER verbucht wurde.... Oder ein Hirnschlag- oder Herzinfarkt-Verstorbener.... Oder ein an Altersschwäche verstorbener, etc. etc. etc.

Bei alledem stellt sich mir die Frage: Welche Rolle spielt hierbei die Ärztekammer?

Hätte sie hierbei zum gesundheitlichen Wohle der Bürger und BürgerInnen nicht einschreiten müssen?

Wo sind die ExpertInnen unserer Sanitätseinheit geblieben?

Wenn wir diese Zuordnungsfehler nun korrigieren, so sind tatsächlich nur einige Hundert Personen in Italien tatsächlich am Covid19-Virus gestorben, reden wir gar nicht von Südtirol.

Zum Vergleich: Es sterben jährlich laut ISTAT ca. 34.000 Menschen an [Lungenkarzinom](#)²⁴ (hauptsächlich Tabak bedingt), fast 125.000 an [Herz-Kreislauf-erkrankungen und Infarkte](#)²⁵ und geschätzte 8.000-12.000 jährlich an [Influenza](#)²⁶.

Angesichts dieser Zahlen, glauben Sie immer noch, dass es unserer Regierung um unsere GESUNDHEIT geht? Unsere Regierung versucht, die gesamte Bevölkerung sicherheitshalber zu impfen, das bedeutet, dass 60 Mio. Menschen geimpft, um 0,05% (wenn wir die 30.000 Toten rechnen), berichtigt aber 0,025% der Bevölkerung zu schützen – falls diese Impfung überhaupt schützen kann, denn sie wird ja nicht fachgerecht evaluiert!

Jetzt werden Sie vielleicht entgegnen: Aber die Hunderttausenden Infizierten in Europa??

²² <https://www.n-tv.de/wissen/Heinsberg-Studie-entraetselt-Coronavirus-article21704605.html>

²³ https://www.epicentro.iss.it/coronavirus/bollettino/Report-COVID-2019_17_marzo-v2.pdf

²⁴ <https://scienze.fanpage.it/il-tumore-al-polmone-uccide-80-italiani-al-giorno-per-colpa-del-fumo-cose-e-sintomi/>

²⁵ <https://www.istat.it/it/archivio/140871>

²⁶ <https://www.blitzquotidiano.it/salute/influenza-stagionale-morti-italia-coronavirus-3153755/>

Wir haben jeden Winter Millionen von Grippe Infizierten allein in Italien und der Großteil der Infizierten haben keine oder nur leichte Symptome, da unser Immunsystem gelernt hat, mit diesen Infekten effektiv umzugehen! Infiziertenzahlen sagen hierbei wenig bis gar nichts aus!

Sie dienten einzig und allein der systematischen Panikmache: Sie schürten die Angst, sich mit dem TODbringenden Coronavirus zu infizieren!

Wie werden Infizierte überhaupt ermittelt?

Mit Coronatests natürlich! Ja, aber welche Testreliabilität und welche Validität diese Tests haben, wurde nie in den Medien bekanntgegeben. Das bezeugt nun auch der Skandal von Tansania, bei der der Premierminister von Tansania, als er von der WHO kürzlich aufgefordert wurde, er solle seiner Bevölkerung die Coronatests verabreichen, damit auch sie geimpft – also „gerettet“ – werden können. Es wurde daraufhin mehreren nicht-menschlichen Organismen, darunter auch **einer Ziege und einer Papaya (!!!)** ein Test gemacht und die Ergebnisse mit Menschennamen versehen ins Labor gegeben.

Was kam dabei heraus: **Die Tests waren alle positiv!?!** So viel zur Testsicherheit.

Aber was ist dann noch mit den vielen Toten in der Lombardei (diese machen 60% der Toten in Italien aus)?

Verschiedene Mediziner kamen hierbei zu mehreren Faktoren: erhöhte Luftverschmutzung; falsche medizinische Behandlungen (wie z.B. Intubation statt Antikoagulanstherapie), Infektion mit multiresistenten Krankenhauskeimen und massive Influenza- Impfungen der lombardischen Bevölkerung zu Beginn des Winters.²⁷ Zudem steht auch noch die mögliche Wirkung der in Wuhan und in der Lombardei experimentell flächendeckend installierten und aktivierten 5G-Strahlung im Raum.²⁸

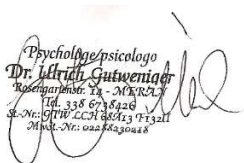
FAZIT: Wenn wir nun die Bewertung der tatsächlichen Zahlen auf eine wissenschaftliche Basis stellen und mit Schwedens Realität abgleichen, so lässt das aus meiner Sicht nur einen Schluss zu: Nämlich, dass die verordneten Notstands-Maßnahmen absolut ungerechtfertigt waren und somit sofort beendet werden müssen!

Sehr geehrter Landeshauptmann, Herr Kompatscher, geehrte Mitglieder der Landesregierung,

ES ISCH ZEIT: ZEIT AUFZUWACHEN!

Ich bin jederzeit bereit, mit Ihnen und den ExpertInnen des Landes eine sachliche und faktenbasierte Diskussion persönlich zu führen.

Mit freundlichen Grüßen,



Psychologe/psicologo
Dr. Ulrich Gutweniger
Kontaktnummer: 71 - 208221
Tel. 338 6714240
SE-Nr.: 019/CC138413 913211
Möb.-Nr.: 022/2430418

Dr. Ulrich Gutweniger,
Südtiroler und ganzheitlicher Psychologe

Meran, den 20.5.2020

PS: Sie müssen nicht die Strafen aus Rom befürchten, weil Sie einen eigenen, sinnvolleren Weg gehen.

Sie müssen eher als Zuständige für die Gesundheit aller Südtiroler und Südtirolerinnen die Klagen befürchten, die Sie vom Volk erwarten, wenn sie nicht angemessen auf die ganze Situation reagieren und ohne wissenschaftliche Grundlage weiterhin ungerechtfertigte Maßnahmen gegen die körperliche, psychische und sozio-ökonomische Gesundheit der Bevölkerung Südtirols einfordern!

²⁷ <https://youtu.be/jVBPu9rRbS4>

²⁸ <http://www.buergerwelle.it/>